



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CVIII. Busse von Alvensleben vertauscht einen Hof in Wesensleben an das
Kloster Marienborn für einen Hof in Erxleben, im Jahre 1365.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

vnde hebben to getüchnisse vnse Ingefegel henghet laten an deffen bref. Dar ouer sin ghewesen de edele man Hinrik, Graue to Swartzborch, de velten manne Mertin von kuntzendorf, vnse Houemeister, Peter von Bredow, Gumprecht von aldenhusen, Herman von wulkow, Ridder, Hinrik von Schulenburg vn andere Erbar lude gnug. Gegheuen to velde vor klotze, na goddes bort dritteynhundert Jar, dar na in dem vif vnde Sestegesten Jare, an sunte kylianus daghe vn syner gefellen, der hilghen Mertellere.

Subendorfs Urkundenbuch III, 182.

CVIII. Boffe von Alvensleben vertaufcht einen Hof in Wefensleben an das Kloster Marienborn für einen Hof in Erleben, im Jahre 1365.

Ick Boffe von aluenfleue, wonhaftich to arxfleue, Bekenne openbar, dat ik hebbe myt rade vnde myt vulbort myner eruen gegeuen myt gudem willen eynen hoff in deme dorpe to weuenfleue deme clostere to marienborne ewichliken to bliuende by deme goddeshuse vor eynen hoff in deme dorpe to arxfleue, den se my latet leddich vnde vry, also antworde ik one den hoff to weuenfleue leddich vnde vry vnde wil on des eyn recht were wesen, wur vnde wanne se dat van my eschende synt. Duffer ding der sinth Tughe Hermen vnde ludeloff de eddelen, geheten van werberge. Dath me dusse ding stede vnde fast holden schulle, des hebbe we vnse ingefegel ghehenget an dussen briff, Ghegeuen na goddes bord dusent jar drehundert jar in deme viff vnde sestigesten jare.

Copial des Klosters Marienborn f. 101 im Magdeb. Prob.-Archive.

CIX. Gebrüder von Zeetz verkaufen dem Kloster Arendsee Gebungen aus Neulingen, am 23. Mai 1366.

Wy hans, Cone, henning vnde Claus, Brudere, alle gheheten van Gedze, vnde vse rechte eruen Bekennen openbar vnder vfen ingheseghelen in dessem breue, dat wy hebben vorcoft to eneme rechten cope mit vsem gudem wyllen vnde vser rechten eruen er Her ludeghere vamme kampe, dem proueste vnde alheydi van vustreue, der priorinnen vnde vortmer deme meynen Conuente to dem arntze achte wispel roeghen gheldes vnde twe mark stendalches suluers vnde achte schillinghe soltw. penninghe van ses houenern van dren cotferen in deme dorpe to neyninghe. Dar to hebbe wy ghelaten mit ghuden willen dat verdendel von den kerclene. Dit gud hebbe wy vorlaten mit allerleye rechte, alle vse vader vf dat gheeruet heft an velde, an marke,